

Titel: Fotopraxis für Kulturwissenschaftler_innen:

fotografische Grundlagen und die kulturwissenschaftliche Anwendung

English Title: photo practice for cultural scientist :

photographic basics and the cultural scientific application

VAK: 09-50-GS-3

Veranstalter: Martin Luther

Kurzbeschreibung:

Kulturwissenschaften und ästhetische Praxis oder der soziale Gebrauch von Fotografie.

Dieses Seminar an der Uni Bremen versteht sich als Brückenschlag zwischen angewandter Kulturwissenschaft und dokumentarischer /künstlerischer Fotografie.

Das Ziel des Seminars ist es, den Kulturwissenschaftler_innen technische Grundlagen und fotografisches Verständnis zu vermitteln. Anhand eines konkreten Beispiels wollen wir dies dann nutzen, um ein ethnologisch-kulturwissenschaftliches Thema fotografisch zu bearbeiten.

In der Einführung werden Grundlagen von Kamera Technik erklärt. Dazu gehören z.B. :

- Digitale Kameraformate und ihre Vor- und Nachteile
- Belichtung, Bildgrößen und Dateiformate
- technische Gestaltungsmöglichkeiten beim Fotografieren
- und beim Bearbeiten von Bildern am Computer

In kurzen Referaten stellen die Seminar Teilnehmer dann einige relevante Fotografien vor. Anhand dieser Beispiele erklären wir die Funktionsweise von Fotografie, die Unterschiede von dokumentarischer und inszenierter Fotografie und wir Schulen das eigene Sehen.

Um das Gelernte praktisch anzuwenden, werden wir einen Bremer Stadtteil fotografisch Erkunden und z.B. folgende Aspekte beleuchten : Architektur und Struktur des Stadtteils, Portraits und Interviews der Anwohner, kulturelle Vielfalt, Neues und Gewachsenes, Spuren der Bewohner im öffentlichen und privaten Raum, etc.

In kleineren Gruppen werden die TeilnehmerInnen die verschiedenen Aspekte des Themas fotografisch umsetzen. Gemeinsam folgt dann die Besprechung der Bilder, eine Bildauswahl und die Bearbeitung der Bilder.

Die Bilder, und gegebenenfalls auch O-Töne der Interviews und ein Making-Of, werden dann als Abschluss in der Uni als Multimedia Präsentation gezeigt.

Zu Beginn und am Ende findet das Seminar in insgesamt drei ganztägigen Wochenendblöcken statt, In der Mitte werden an vier Terminen mit je 2 SWS die Referate vorgestellt und die Bilder unter technischen und inhaltlichen Gesichtspunkten in der Entstehungsphase besprochen. Die Teilnehmerzahl ist auf 16 Plätze begrenzt.

Literatur: